

Alle Infos auf einen Blick

Qualifizierter Lehrer

Erfahrene und vom Regierungspräsidium Stuttgart geprüfte Fluglehrer garantiert eine erstklassige Ausbildung. Beim Schnuppern fliegen Sie mit erfahrenen und kompetenten Piloten aus unserer Fliegergruppe.

Optimaler Start

Testen Sie jetzt in aller Ruhe! Die Flugsaison beginnt im Frühjahr. Dann haben Sie den ganzen Sommer und Herbst zum Fliegen zur Verfügung. Während des Schnupper-Tages sind Sie selbst aktiver Teilnehmer rund um den Flugbetrieb.

Erleben Sie Fliegen live. Sie sind hautnah dabei am Boden und in der Luft. Erfahren Sie, wie schön die Welt von oben ist.



Teamwork erleben

Individualismus und Teamwork - Erleben Sie beides. Nehmen Sie am Schnupperfliegen teil. Fliegen ist für alle Altersstufen interessant. Vom Schüler, Studenten, Auszubildenden bis zum Rentner. Ab einem Mindestalter von 14 Jahren sind alle Altersstufen vom Gesetzgeber zugelassen.

Ablauf und Kosten

Freitag 21. – Montag 24. Mai 2010

Treffpunkt 10:00 Uhr auf der Hahnweide vor dem großen Tor. Einführung in die Theorie des Fliegens. Führung an die interessanten Stellen der Hahnweide (Flugzeughallen, Turm, usw.) mit einer kleinen Einführung in die Sicherheitsaspekte und die praktische Abwicklung des Flugbetriebs auf der Hahnweide.

Danach Teamwork live erleben: Gemeinsam wird alles, was für einen Flugbetrieb benötigt wird, auf- und nach dem Flugbetrieb wieder abgebaut.

Dazwischen gehen alle mit unseren erfahrenen Piloten mit dem Motorsegler und unserem Segelflugzeug in die Luft. Das Fliegerlatein darf beim gemeinsamen Abendessen nicht zu kurz kommen.

Die kompletten 4 Flugtag inkl. Verpflegung bekommen Sie pauschal für:

99.- EURO

Anmeldung bei Wolfgang Schuler, Telefon 0173/8091289, auf der Seite: <http://sgw.info/> oder per E-Mail: Anmeldung@sgw.info



Sie wollten sich Ihren Traum vom Fliegen schon lange erfüllen? - Gut, wir bieten Ihnen jetzt die optimale Möglichkeit bei einem

Schnupperfliegen



Segelfliegergruppe Wendlingen e.V.

Am Alten Sportplatz 45

73240 Wendlingen

www.sgw.info

Entdecken Sie eine unvergleichliche Sportart...

Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein...

Fliegen. Am Himmel schweben, wie ein Vogel durch die Lüfte gleiten und den Alltag unter sich zurück lassen. Eine Chance, im Einklang mit der Natur die eigenen Grenzen zu erfahren und die dritte Dimension hautnah zu erleben.



Wie es funktioniert...

Segelflugzeuge werden z.B. durch ein Motorflugzeug oder eine Seilwinde an den Himmel gezogen. Erst nach dem Ausklinken geht es dann motorlos auf Strecke. Dabei lässt sich der Segelflieger durch thermische Aufwinde (Thermik), die durch die Sonneneinstrahlung entstehen, empor tragen. Die gewonnene Höhe gleitet er dann ab wie eine Papierschwalbe. Dann wird erneut ein Aufwind gesucht. Bei gutem Wetter, wenn

die Thermik recht hoch reicht (mehrere Kilometer), können so auch große Strecken zurückgelegt werden. Der Weltrekord liegt derzeit bei knapp über 3000km.

Ein Motorsegler nutzt die Vorteile vom Motor- und vom Segelflugzeug. Unser Motorsegler kann selbst starten und ist somit auf keine fremde Hilfe angewiesen. Vom Segelflugzeug hat er die guten aerodynamischen Eigenschaften. Deshalb gleitet er besser als normale Motormaschinen und kann bei guter Thermik auch ohne Motor fliegen. Er ist deshalb besonders dazu geeignet, größere Strecken zu fliegen. Also ideal, um die Welt aus der Luft zu erkunden. Reisen nach Sylt, Spanien, Frankreich oder Griechenland wurden von Vereinsmitgliedern damit schon durchgeführt.

Unser Motorsegler besitzt einen so leistungsfähigen Motor, dass er auch zum Hochschleppen von Segelflugzeugen benutzt werden kann.

Eine(r) für alle, alle für eine(n) ...

Ohne helfende Hände kommt ein Flieger nicht aus. Diese Sportart ist daher bei Mann und bei Frau auf eine gute Portion Teamgeist angewiesen. Dies gilt von der gemeinsamen Wartung und Pflege des Fluggeräts bis hin zum Startcheck. Verantwortungsbewusstes Handeln und gegenseitiges Vertrauen sind unabdingbar. Darüber hinaus muss jeder die notwendigen Operationen und das Handling der Fluggeräte kennen lernen und beherrschen - damit dann jeder Handgriff sitzt, für mehr Sicherheit am Boden und in der Luft.



Technik bis ins Detail

Moderne Motorsegler und Segelflugzeuge sind Leistungssportgeräte, deren cw-Wert (Luftwiderstandsbeiwert) jeden Formel -1- Rennwagen in den Schatten stellt. Leicht und elegant erscheinen uns der schlanke Rumpf oder die Tragflächen. Unter der zerbrechlich wirkenden Schale steckt aber knallharte Technik: Kohlefaser und Glasfaserverbundstoffe, fester als Stahl und belastbarer als Kunststoffe, bilden das stabile Rückgrat der Zelle



Im Cockpit hat wie bei den Airlinern längst die Elektronik Einzug gehalten. Funk- und Satellitennavigation sowie moderne Funksprechgeräte gehören neben der elektronischen Datenaufzeichnung und Bearbeitung heute zum Standard.

... und der Himmel steht Ihnen offen